



## **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XII. Kurfürst Friedrich gelobt dem Caspar von Waldow die zu dem ihm verpfändeten Amte Liebenwalde gehörige, an Hans von Arnim versetzte Stubenitz nebst den versetzten Zinsen und Renten einzulösen, am ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

ben getreuwen hans Enderlin. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Ingesigel verfigelt vnd geben czu libenwalde, Am Sontag fant A . . . tage Anno domini etc. L primo.

R. her Hans von Waldo, Ritter.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche des K. Geh. Rab.-Archivs XX, 123.

Von den mit dem Anfangsbuchstaben A. benannten Heiligen fielen im Jahre 1451 die Tage des heiligen Ambrosius 4. April, Antonius 17. Januar und Arnulph 15. August auf einen Sonntag. An den beiden ersten Tagen konnte aber der Kurfürst nicht in Liebenwalde sein, vermuthlich ist die Urkunde daher vom Arnulphstage.

**XII.** Kurfürst Friedrich gelobt dem Caspar von Waldow die zu dem ihm verpfändeten Amte Liebenwalde gehörige, an Hans von Arnim versetzte Stubenitz nebst den versetzten Zinsen und Renten einzulösen, am 14. November 1454.

Wir friderich etc. Bekennen etc. Als wir vnnserm Rat vnd seinen lieben getruwen Caspar von Waldow, Ritter, vnd seinen rechten erben vnnser Slos libenwalde zu eynem widderkauff verkaufft haben nach luthē feins briefs, Im daruber gegeben, das wir Im zugefagt haben vnd mit krafft vnd macht difzes briues zu sagen, fulch zinz vnde Renthe vnd nemlich dy Stubenitz, dy hanns von Arnym seligen vnd seinen erben von fulchem Slos verfaczt sein vnd darzu gehoren, zwischen huten datum difzes briues vnd dem negst komenden fant Mertinstag widder zu fulchem vnserm Slos freyn vnd losen vnd Im dy darzu antworten sullen vnd wollen, an geuerde. Daruar haben wir Im zu Burgen gefaczt vnnser Reithe vnd lieben getrewen Jorg von waldensfels, Rittere, Alde Mathias von Bredow, Arnd von krumenfehe vnd ulrich Czewschel kuchenmeister, die vor vns gelobt haben, Im bynnen den genannten Jare fulch zinz vnd Renthe zu dem gnannten Slos zu freyen vnd zu antworten, vnd darzu difsen brieff mit vnnserm anhangenden Infigel vorfigelen lassen, der geben ist zu Colen an der Sprew, am donerstage nach fant mertinstage Anno domini M<sup>o</sup>. CCCC<sup>o</sup>. L quarto.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 233.

**XIII.** Kurfürst Friedrich verpfändet das Amt Liebenwalde an Ritter Caspar von Waldow, am 20. November 1454.

Wir friderich, von gots gnadenn Marggraue zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erczkamrer vnd Burggraue zu Nuremberg etc. Bekennen, das wir rechter redlicher schult schuldig sein vnde gelten sullen vnnserm Rat vnd lieben getrewen Caspar von Waldow, Ritter vnd seinen rechten erben virtaufent vnd sunffhundert Reinische gulden, gut an golde, swere genug am gewichte, daruor wir Im vnd seinen rechten erben vnser Slos libenwalde mit allen vnd Jeglichen dorffern, zinzten, Renten, dienften, zugehorungen, genissen, mit fischereien, Holzen, Heyden, Sehen, Walleren, grefingen, ackeren, wesen, weyden, mit lehen, geistlichen vnde wernt-